

Musterstadt, den XX.XX.20XX

Name des Arbeitnehmers  
Strasse + Nr  
Plz + Ort

Arbeitgeber  
Strasse + Nr  
Plz + Ort

### **Fristlose Kündigung des Arbeitsverhältnisses zum XX.XX.20XX**

Sehr geehrte Frau X / Sehr geehrter Herr X,

hiermit kündigen wir Ihnen fristlos außerordentlich zum XX.XX.20XX, das am XX.01.20XX vertraglich vereinbarte Arbeitsverhältnis. >Hilfsweise</span> erklären wir die ordentliche Kündigung des Arbeitsvertrages zum 29/30/31.XX.20XX (Ende des Monats X).

#### **Begründung der Kündigung:**

Am XX.XX.20XX haben Sie Waren im Wert von X Euro gestohlen. Folgende Gegenstände wurden wie folgt, von ihnen, entwendet:

..(detailliert ausführen)....

Sowohl die Überwachungskameras und Frau/Herr X können belegen, dass dies nicht der Wahrheit entspricht. Der Fall wurde der Polizei übergeben. Der Polizeibericht findet sich in Kopie anbei.

(Optional: Schon in der Abmahnung vom XX.XX.20XX haben wir Sie darauf hingewiesen, dass ein solches Verhalten gegen den Arbeitsvertrag verstößt und zu einer sofortigen Kündigung führen kann. Ihr wiederholtes entwenden von Waren schadet nicht nur finanziell unserem Unternehmen, sondern stört auch den Betriebsablauf und das Betriebsklima.

*oder:*

Durch Ihren Diebstahl ist ein massiver Schaden entstanden, da ..... Um eine etwaige weitere Schädigung zu vermeiden sehen wir uns gezwungen Sie nicht weiter zu beschäftigen.)

Wir haben durch Ihr Verhalten keinerlei Vertrauen mehr in Ihre Person. Es ist uns durch diese Umstände unmöglich Sie weiterhin, im Unternehmen, zu beschäftigen.

Der Betriebsrat wurde zur außerordentlichen Kündigung und auch zur ersatzweise festgelegten ordentlichen Kündigung angehört und hat in beiden Fällen zugestimmt.

Um eine Minderung Ihrer Ansprüche auf Arbeitslosengeld zu verhindern, ist es zwingend notwendig, dass Sie sich direkt nach Kenntnis des Beendigungszeitpunkts, des Arbeitsverhältnisses, bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend melden.

Mit freundlichen Grüßen

M.Mustermann

Max Mustermann, Geschäftsführer